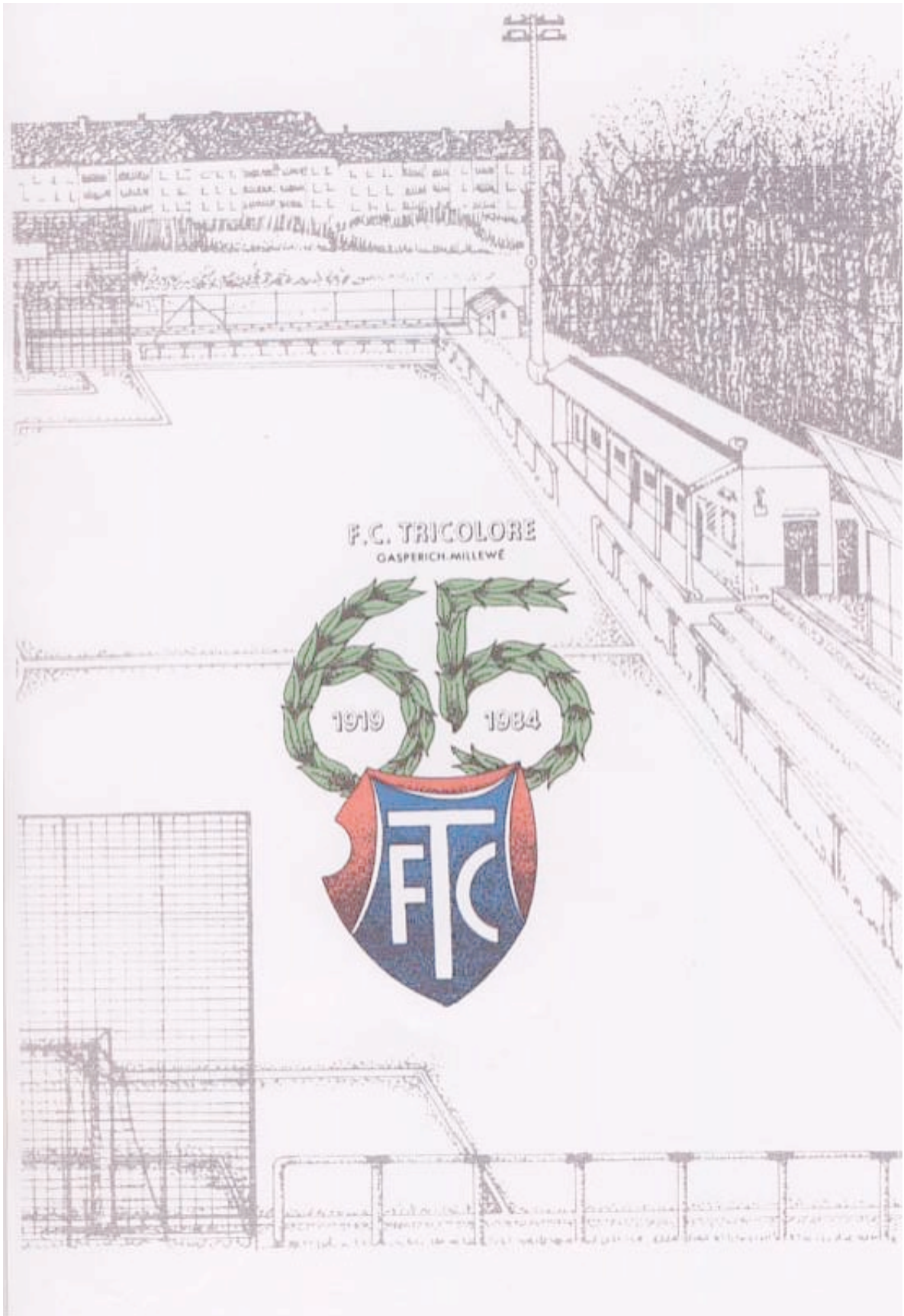


Tricolore Geschicht

65 Joer Broschür

-



F.C. TRICOLORE
GASPERICH-MILLEVÉ



•

F.C. TRICOLORE
GASPERICH-MILLEWÉ



“65 Jahre FC Tricolore“

NOTIZEN - DOKUMENTE - RESULTATE
BERICHTE - ANALYSEN - TATSACHEN

zur geschichtlichen
Entwicklung des Vereins

zusammengestellt, bearbeitet und geschrieben
von HERR GUY

im Auftrage des
Organisationsvorstandes gegründet anlässlich
des 65 jährigen Bestehens des FC Tricolore

August 1984

“65 Jahre FC Tricolore“

Redaktion : HERR Guy
Layout : HOSS Armand
Photos : BAUM Jemp - BERNARDIN René - BINTNER Emile - BOUS René
- BRAUSCH Jos - CLEES Robert - DECKER Eugène - FELGEN
Jemp - GAFFINE Abby - GILLIG Gusty - GLÓDT François -
Mme HAAG Marcelle - HEINEN Victor - HERR Guy - HERR
Valentin - JEITZ Jean - KEMP Ded - KREMER Fernand -
KUHLMANN Jemp - LEYDER Victor - MEYERS François -
Mme PEIFFER Léon - POOS René - REHLINGER Army -
RIPPINGER Paul - SCHANET Mike - SCHEER René - SCHMIT
Alphonse - SCHMITZ Roland - SCHOLTEN Abbes -
SCHROEDER Pierre - TUNSCH Paul - ZBINDEN Ed -
Archiven FC TRICOLORE

Federzeichnungen
von Gasperich : HOSS Armand
Karikaturen : HOSS Armand
Auflage : 500 Stück
Herausgabe : August 1984
Quellennachweis : Archiven FC Tricolore - Archiven FLF - Nationalbibliothek -
Archiven Luxemburger Wort - Privatarchive

Der Innendeckel des Buches zeigt die erste Fußballmannschaft
des FC Tricolore Mühlenweg

Inhaltsverzeichnis

– Katasterplan von Gasperich anno 1920	Seite 6
– Anerkennung und Dank	Seite 7
– 65 Jahre Fußball in Gasperich	Seite 9
– Zur Einführung	Seite 11
– Solidarität und Freizeitgestaltung zum Wohle des FC Tricolore	Seite 13
– Visitenkarte des FC Tricolore 1983/84	Seite 16
– Unsere Mannschaften 1983/84	Seite 17
– Organisationsvorstand 65 Jahre FC Tricolore	Seite 22
– Die Präsidenten des FC Tricolore	Seite 23
– Die Sekretäre - Kassierer - Ehrenpräsidenten	Seite 25
– Die Trainer - Schiedsrichter	Seite 26
– Die Vereinsvertreter - Spielfelder - Platzwarte - Vereinslokale	Seite 27
– Umkleieräume für Mfren und Schiedsrichter	Seite 28
– "Marche FC TRICOLORE"	Seite 29
– Erinnerungen aus der Gründungszeit	Seite 30
– FC Tricolore 1919 - 1924	Seite 32
– FC Tricolore 1930 - 1940	Seite 41
– Kriegsjahre 1940 - 1944	Seite 66
– Divisionszugehörigkeit seit 1945/46	Seite 69
– FC Tricolore 1945 - 1959	Seite 70
– FC Tricolore 1959 - 1969	Seite 100
– FC Tricolore 1969 - 1979	Seite 117
– FC Tricolore 1979 - 1984	Seite 140
– FC Tricolore 1983/84 in Karikatur	Seite 167
– Unsere Trainer 1984/85 - Spielerzugänge 1984/85	Seite 168
– Wußten Sie schon daß	Seite 169
– Unser Nachwuchs: Junioren	Seite 170
– Unser Nachwuchs: Scolaires	Seite 180
– Unser Nachwuchs: Cadets	Seite 183
– Unser Nachwuchs: Poussins	Seite 184
– Veteranen	Seite 186
– Die Jugendkommission des FC Tricolore	Seite 189
– Kavalkade in Gasperich	Seite 192
– Wissenswertes über Gasperich	Seite 197
– Entstehung und Entwicklung von Gasperich	Seite 199
– Programme "Quinzaine sportive"	Seite 202



Auszug aus der Übersichtskarte der Katasterpläne der Gemeinde Hollerich,
um das Jahr 1920
Maßstab 1:10.000

Anerkennung und Dank!



Das Jahr 1984 ist für den F.C. TRICOLORE in organisatorischer Hinsicht eines der arbeitsreichsten Jahre, gilt es doch den 65. Geburtstag würdig zu begehen.

Als die Vereinsdirigenten des F.C. TRICOLORE an frühere, langjährig treue Anhänger des Vereins herantraten mit der Bitte, dem fünfundsechzigsten Wiegenfest als Organisationskomitee zu dienen, fiel es den Angesprochenen nicht schwer, mit ganzem Herzen zur Sache zu gehen, war ihnen doch die mustergültige Führung des Vereins und das sportliche Verhalten der Mannschaften bestens bekannt.

Es heißt nun die Zukunft sichern, das Erreichte festigen und zweckmäßige Ausbaurbeit leisten. Um dies alles zu verwirklichen, sind wir jedoch auf tatkräftige finanzielle Hilfe angewiesen. Also haben wir die Köpfe zusammengesteckt, wir haben beraten, entschieden, aufgeteilt, zusammengetragen, und zu unserer angenehmen Überraschung konnten wir feststellen: TRICOLORE hat eine ganze Menge Sympathien bei Freunden und Bekannten.

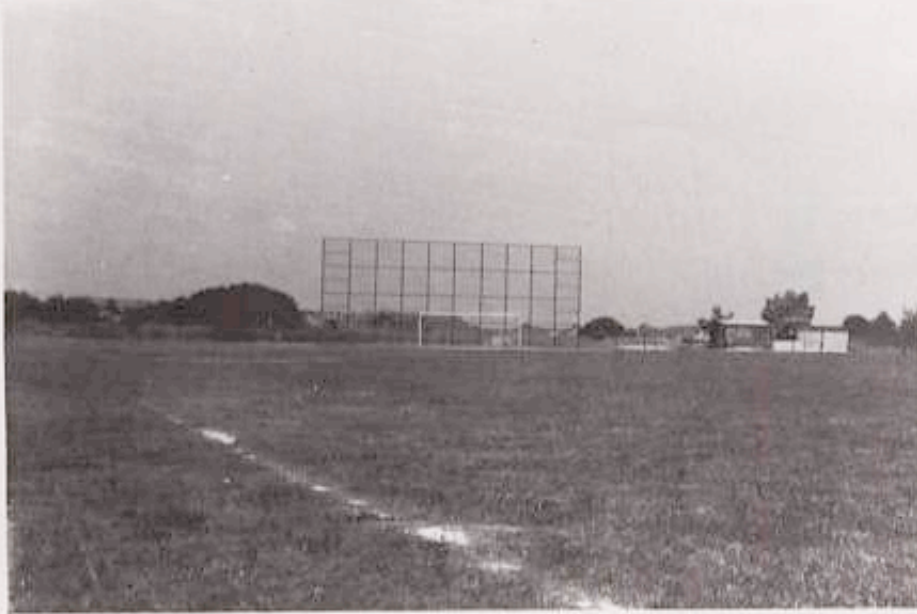
Wir danken den Familienangehörigen für die Stiftung der Pokale, der bei unseren zwei Sportswochen geehrten, unvergeßlichen Kayser Roger, Peiffer Léon, Muller Jean und Poos Paul, sowie allen Anzeigenaufgebern und Spendern.

Allen Gästen aus dem In- und Ausland wünschen wir einen interessanten Verlauf der Turniere, um gemütliche und auflockernde Umrahmung werden die Gastgeber mit Freuden bemüht sein.

In diesem Sinne hege ich anlässlich des 65. Jubiläumsfestes des F.C. TRICOLORE die stille Hoffnung verbunden mit dem innigsten Wunsche, daß innerhalb des Jubilarvereins auch weiterhin echte Freundschaft und gegenseitige Achtung gepflegt und erhalten bleiben. Gepaart mit Liebe und Idealismus für den Verein sind sie die sichersten Garanten für den Erhalt und Bestand unseres F.C. TRICOLORE.

*VALENTINY Nico
Präsident
des Organisationsvorstandes*

Unsere Spielfelder



Altes Spielfeld "In Bouler"

Neues Spielfeld Jacques Stas Straße





65 Jahre Fußball in Gasperich

Vor 65 Jahren - genau am 1. Mai 1919 - wurde der "Fußball-Club Tricolore Milwé" von wackeren Sportferventen aus der Taufe gehoben. Für mich ist es eine große Freude und Ehre dem Geburtstagskind herzlichst zu diesem muster-gültig organisierten Jubiläum zu gratulieren.

Der Jubilar kann heute auf ein sehr bewegtes Leben - mit Höhen und Tiefen bespickt - zurückblicken.

Einem dynamischen und kompetenten Organisationsvorstand ist es gelungen in monatelanger Arbeit Großes zu leisten um der Geburtstagsfeier den gebührenden Eklat zu geben.

Prunkstück der geleisteten Arbeit ist ohne Zweifel das vorliegende Buch, mit Liebe und Talent von unserm Schriftführer Guy Herr in unermüdlicher Kleinstarbeit gestaltet und geschaffen. Ihm gebührt der Dank aller Freunde unseres Vereins. Mit diesem Werk wurde eine lang bestehende Lücke aufgefüllt und ein einmaliges Nachschlagwerk geboren, das jedem Anhänger des "F.C. Tricolore" das Herz höher schlagen läßt. In Wort und Bild werden Krisen und glorreiche Zeiten festgehalten. Dieses Buch, das an Ausführlichkeit kaum zu überbieten ist und den Pulsschlag des Jubilars nicht besser wiedergeben kann, sollte in keiner Bibliothek von Freunden, Anhängern, Mitgliedern des Vereins oder Interessenten von Vereinschronik fehlen.

Ein Wehmutstropfen fiel kurz vor Indruckgabe auf die Vorbereitungen der geplanten Manifestationen. Am 27. Mai 1984 verschied unerwartet Herr Victor

Leyder im Alter von 78 Jahren. Vic, Ehrenpräsident und Pate bei 2 Fahnenweihen, war ein treuer Anhänger unseres Vereines. Wie kaum ein anderer hat er dem F.C. Tricolore zeit seines Lebens viel gegeben und hat sogar noch seinen Beitrag zu vorliegendem Buch gebracht. Vic fühlte sich immer wohl in unserer Mitte wenn die Vereinsfamilie feierte. Unser Verein wird ihn im August sehr vermissen.

Im August 1984, wenn vom 11. bis zum 26. mit der Teilnahme von mehreren ausländischen Mannschaften eine "quinzaine sportive" auf unserm Fußballfeld - mit Höhepunkt dem Galaspiel Jeunesse Esch/Alzette-Eintracht Trier - den Feierlichkeiten den würdigen Rahmen schaffen wird und ein Abschlußball im Clublokal die Festlichkeiten abschließen wird, wozu ich hiermit die ganze Einwohnerschaft von Gasperich und alle Freunde des F.C. Tricolore Gasperich-Millewé herzlichst einlade.

*SCHMIT Alphonse
Präsident des F.C. Tricolore*



Zur Einführung . . .

Anläßlich des 65 jährigen Bestehensfestes des FC TRICOLORE-GASPERICH/MUHLENWEG entstand im Organisationsvorstand die Idee, die belebte und ereignisreiche Geschichte des Vereins in einem Buch festzuhalten. Nach vielen Anfangsschwierigkeiten und Sammeln von Unterlagen in verschiedenen Archiven ist dann nach monatelanger Arbeit diese Idee verwirklicht worden.

All denen, ob bekannt oder unbekannt, die im Laufe der Zeit dem Verein in irgendeiner Weise verbunden waren, soll dieses Buch die Möglichkeit bieten, sich an erlebte oder gehörte Begebenheiten zu erinnern. Zu groß ist die Zahl all jener die an dem bunten und vielfältigen Mosaik des Vereins seit seiner Gründung mitgewirkt haben, als daß sie alle namentlich erwähnt werden könnten.

Höhen und Tiefen, Krisen und glorreiche Zeiten wechseln sich in regelmäßigen Abständen ab. Um nun außer den offiziellen Schlußklassementen der einzelnen Meisterschaften pro Mannschaft auch noch über die Resultate der vielen Turnierspiele und den unzähligen Freundschaftsspielen zu berichten, würde zu weit führen und unmöglich sein, denn dazu bestehen zu große Lücken in den Archiven des Vereins. So wird ganz bewußt nur die Teilnahme an diesem oder jenem Turnier aufgezählt (soweit wie noch bekannt) und nicht weiter kommentiert. Dagegen werden aber sämtliche vom FC TRICOLORE organisierten Turniere nochmals in Erinnerung gebracht mit Angaben vieler Einzelheiten.

Auch ist es gelungen dieses Buch reichlich mit Fotos zu beleben. Einen besonderen Dank gebührt den zahlreichen früheren und jetzigen Anhängern des Vereins für die Dokumente, Unterlagen und Berichte welche mir freundlicherweise

zur Verfügung gestellt wurden. Dank auch allen, die mir mit Rat und Tat zur Seite standen und das Entstehen dieses Buches gefördert haben.

Der Organisationsvorstand ist sich bewußt, daß dieses einmalige Nachschlagewerk wohl in erster Linie die Anhänger des Vereins und die Gaspericher im Allgemeinen ansprechen wird. Darüber hinaus aber hoffen wir, daß auch all jene im Lande, welche Freude an Tatsachen und Geschehen einer Vereinschronik haben, ihr Interesse beweisen und sich dieses Buch erstehen.

Nachstehend die Abkürzungen welche regelmäßig im Buch vorkommen: MS = Meisterschaft / Mft = Mannschaft / Kl = Klassement / EP = Ehrenpräsident / Präs = Präsident / Vpräs = Vizepräsident / Sek = Sekretär / Kas = Kassierer / Mgl = Mitglieder

HERR Guy
Schriftführer des FC Tricolore

PS: Die Zeichnungen von Gasperich (i 35 - 58 - 85 - 107 - 135 sowie 202 des Buches) können als Sammelmappe bei im Mitglied des Organisationsvorstandes bestellt werden (Preis: 1.200. – Fr)



Die von der Einwohnerschaft Gasperich-Mühlenweg praktizierte Solidarität und Freizeitgestaltung zum Wohle des FC Tricolore

Werte Sportfreunde!

Solidarität und Freizeitgestaltung sind 2 Begriffe die eine gewisse Rolle im Sportwesen spielen. So weit ich im Bilde bin, konnte sich der FC Tricolore seit seinem Bestehen nicht beklagen, diese Begriffe seien bis heute nicht nach bestem Wissen und Willen berücksichtigt worden.

Die verschiedenen Ausgaben wie Spielfeldpacht, Umzäunungskosten, Spielerkleidung, Reisekosten usw. konnten bezahlt werden durch Mitgliedskarten, freiwillige Spenden, Tombolas und Eintrittsgelder der wohlwollenden Bevölkerung. Die Spielerkleidung wurde zum größten Teil von den Spielern selbst besorgt oder von deren Eltern bezahlt. Einrichtungen auf dem Felde waren Sache der Spieler und Vorstandsmitglieder ohne Stundenlohn.

So die Situation des früheren Tricolore welcher längst der Escherstraße spielte. Aus verschiedenen Gründen mußte der Verein 1924 aufgelöst werden.

Ein unter dem Namen Blue Star provisorisch gegründeter Verein wurde von der FLF nicht aufgenommen. Ein neuer FC Tricolore entstand 1930 nachdem eine Restschuld des früheren Tricolore an die FLF gezahlt worden war. Dieser Verein war auch nicht auf Rosen gebettet. Das Spielfeld "A Rang" war kein Ideal. Das Neue befand sich unterhalb der Neusiedlung "Kolonie". In der Woche weideten auf demselben die Kühe, so daß Sonntagmorgens die Kuhfladen (Kéi-

fläpp) wegrasiert und nebenbei die Maulwurfskaulen geebnet werden mußten. Keine Arbeit im Sinne der Sonntagsruhe. Während des Spiels machte ab und zu ein Spieler einen Ausrutscher über einen nicht ganz trocknen glatten Kuhfladen, infolge dessen die Hose grün und weiß statt ganz weiß war.

Was sollen die Mütter oder Frauen beim Waschen dieser beklecktesten Kleider wohl gedacht haben?

Zurück zur Frage des Fußballfeldes. Ein Vorschlag zum Kauf des Feldes unterhalb der Kolonie mittels Ausgabe von Aktien schlug fehl. Die geforderte Summe war hinsichtlich der finanziellen Lage des FC Tricolore all zu hoch. Eine andere Lösung sollte sich aber anbahnen. Es handelte sich um das Feld jenseits Rang, genannt "In Bouler" längs der Eisenbahn. Der Kauf wurde getätigt. Die Kaufsumme war im Moment nicht in der Kasse des FC Tricolore vorhanden. Ein geschicktes Vorgehen der Vorstandsmitglieder François Kugener und Nic Meyer bewegte Fräulein Funck (Brauerei Funck-Bricher) ein Darlehen von 30.000.– Franken zu gewähren. Ein lobenswerter Akt. Das Feld war Eigentum des FC Tricolore und die Schuld an die Brauerei wurde mittels Haussammlungen und anderen außergewöhnlichen Einnahmen nach und nach getilgt. Die Solidarität hatte wieder gesiegt. Glücklicherweise hatte die Stadtverwaltung die Initiative ergriffen allen Fußballvereinen ein Spielfeld einzurichten. Die Instandsetzung fand bald statt und das Feld "Nouveau Stade Tricolore" wurde bei der Einweihung am 31. 7. 1938 feierlich in Besitz genommen. Zu bemerken, daß das Spielfeld noch heute im Besitz des FC Tricolore ist.

Nach Kriegsende mußte dasselbe wieder in Stand gesetzt werden. Die deutschen Besatzungseinheiten hatten die Umzäunung 1940 abgerissen um mit den Brettern Schützengräben auszubauen. Rippinger Poli und ich sammelten die noch brauchbaren Bretter um die Umzäunung teilweise zu reparieren. Während dieser Operation wurden Poli und ich von einem fanatischen deutschen Flieger, der dem Adolf einen letzten feigen Dienst erweisen wollte, überrascht und beschossen. Unsere Flucht war der Graben. Fotos wurden gemacht auf Grund derselben das Kriegsschädenamt den Schaden teilweise bezahlte.

Schlußendlich war das Spielfeld wieder hergestellt, bis zur Inbetriebnahme des neuen bei der alten Teerfabrik. Was dieses anbelangt, kommt man nicht daran vorbei, der Leitung des Vereins ein großes Lob auszusprechen für die muster-gültige Instandsetzung und Unterhaltung nachdem die Gemeindeverwaltung die Nivellierung vorgenommen hatte.

Ein Wort zur Freizeitgestaltung was die alten Jungens (Härenequip) betrifft. Sie haben bei Freundschaftsspielen alles hergegeben was drin war. Das Resultat war, daß sie dann mehrere Tage sachte umherhumpelten und das unausbleibliche Muskelfieber (Kater) auskurieren mußten.

Zum Schluß einige Worte inbezug Solidarität. Nach Kriegsende hat es oft an Transportmitteln gefehlt. Ein früherer leider verstorbener Vizepräsident, Weyrich Pittchen, besorgte uns ab und zu in der Krisenzeit einen städtischen Auto-bus, was die Reisen auswärts zügig erlaubte. Aus Solidarität mit den Spielern

hat auch manchmal im Eifer des Gefechtes der Regenschirm von ferventen nervösen Zuschauern mitgespielt ohne aber an die angewandten Methoden der englischen Rowdies zu grenzen.

Einen aufrichtigen herzlichen Dank an alle Mütter, Frauen oder Verlobte der Aktiven. Sie mußten oft die verlängerte Freizeitgestaltung ihrer Männer, Söhne und Verlobten allein verbringen. Denselben Dank geht an die Patinnen, Paten und Ehrenjungfern für ihre freundliche Bereitwilligkeit und kurz an alle die bis heute finanziell, propagandistisch und aktiv dem FC Tricolore am Weiterbestehen geholfen haben. Sie werden sicherlich auch in Zukunft ihre Solidarität beweisen.

*LEYDER Victor († 27.05.1984)
Ehrenpräsident
Pate der 1. Fahne (1934) und
Pate der 2. Fahne (1981)*

VISITENKARTE des FC TRICOLORE :

MS 1983/84



Vorstand 1984

- Ehrenpräsident : BINTNER Emile
Präsident : SCHMIT Alphonse
1. Vize-präsident: SIMON Günther
2. Vize-präsident: FELTEN Robert
Sekretär : HERR Guy
Hilfssekretär : HANSEN Marc
Kassierer : KUNSCH Camille
Hilfskassierer : BAUM Jean-Pierre
Mitglieder : KLEES Jacques - MULLER Carlo
 : SCHANET Marcel - THILL Paul
Kassenrevisoren: MARTIN Mex - VALENTINY Nico
Trainer 1983/84 : HOPP John (seniors) - REHLINGER Army (juniors) -
 : HANSEN Marc (cadets) - SCHANET Mike (scolaires) -
 : REHLINGER Army (poussins)
Schiedsrichter : BAUSCH Guy - FEDERSPIEL Nico - MELDE Carlo
Coach : BACK Jean
Platzwart : SIMON Günther
Fähnrich : HENGEN René
Klublokal : Café COLOMB / Inhaber: Mme Maisy Centrone-Scheffen
Spielfeld : Jacques Stas-Straße
Umkleideräume f.
Mften+ Schiedsr.: Spielfeld Jacques Stas-Straße
Vereinsfarben : Weiß - Blau - Rot

Unsere Mannschaften 1983/84



Seniors 1 1983/84

stehend vlnr: REDINGER A - KIEFFER M - TONNAR G - THILL M - UNSEN M - KIHM A - WAMPACH Ch - STOLTZ R - WALTE Cj

hockend vlnr: HOPP J (Trainer) - SCHMIT G - SCHÖLTEN C - ZACCARIA F - MOUSEL J - CLOOS JP

gehören noch zum Kader: STOLTZ J - REHLINGER M - WEBER G - SCHANET M - ZBINDEN E



Seniors 2 1983/84

stehend vlnr: HOPP J (Trainer) - BARNICH R - STOLTZ P - KUHLMANN R - KUHLMANN M - BAUM J - SCHANET M - WEBER G

hockend vlnr: ZBINDEN E - LAROSCH J - FELTGEN P - MULLER C - FELTGEN M - REHLINGER M

Gehören noch zum Kader: CALES Cj - SCHMIT R

- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)

- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

75 Joer Broschür

-

Dann trat die langersehnte Winterpause ein, endlich Zeit um die vielen Verletzungen zu pflegen. Am 23 Januar 1987 die normale Generalversammlung im Hôme St. Joseph. Mehrere ehemalige Spieler und Mitglieder wurden mit dem goldenen Ehrenabzeichen des Vereins geehrt und vor dicht besetztem Saal wurde der Vorstand durch ein klares Vertrauensbekenntnis der Mitglieder integral in seiner Zusammensetzung vom November bestätigt. Zwischendurch war BARTH Susi aus dem Vorstand ausgetreten, der Verein hatte sich einen neuen Gebrauchtminibus angeschafft und in den Umkleieräumen auf dem Spielfeld wurde von der Gemeinde neue Verkleidungen an den Decken angebracht.

Im ersten Spiel nach der Winterpause blamierten wir uns bis auf die Knochen und mit 0-5 unterlagen wir gegen Diekirch. Eine weitere Niederlage in Vianden (4-3) und wir rutschen auf einen Abstiegsplatz. Folgte ein schwer erkämpfter 4-3 Sieg gegen Clerf. Erneute Niederlagen in Mersch (2-1) sowie in den Heimspielen gegen Junglinster (0-2) und Hobscheid (1-4) besiegelten unser Schicksal und wir standen als sicherer Absteiger fest. Die letzten 3 Spiele waren nur noch Formsache und 2 Niederlagen gegen Medernach und Redingen sowie einem Abschlussieg in Bissen änderte nichts mehr an unserer Lage.



Vorstand Jahr 1987

Abschlusstabelle:

9. Echternach	22	7	5	10	44-42	19
10. Junglinster	22	6	4	12	36-49	16
11. TRICOLORE	22	7	2	13	42-64	16
12. Bissen	22	6	3	13	24-34	15

Aus der Mannschaft von 1985/86 war ein Trümmerhaufen geworden. Selten zuvor hatte es grössere Ungereimtheiten und Klüften verschiedener Spieler gegen den Vorstand gegeben. In so einem Falle bleibt nur der Neuaufbau. Die Aufwiegler und Störenfriede eliminierten sich von selbst (Transfert in andere Vereine) sodass etwa 7 Spieler zu ersetzen blieben. Dies tat der Verein ganz gezielt, verpflichtete 5 neue Spieler (STEFFEN - MOROCUTTI M. - REDINGER - WAGNER - URBING) und griff desweiteren auf Jugendspieler aus den eigenen Reihen zurück (ACKER - DA VEIGA - HANSEN - NAWROCKI D.) Als neuer Trainer wurde der bewährte Jugendtrainer SCHANET Mike eingestellt. Und am Horizont drangen helle Lichtblicke durch: es waren dies unsere Junioren und Cadets Mannschaften welche überlegen Meister in ihren Klassen wurden. Gelassen blickte der Verein der Zukunft entgegen. 1986/87 sollte nur ein böser Traum bleiben.

Coupe de Luxembourg:

Nachdem wir in den 2 ersten Runden nicht mitzuwirken brauchten, bescherte uns das Los ein Heimspiel gegen Tetingen. 1-1 nach Verlängerung, beim anschliessenden Elfmeterschiessen wuchs unser Torwart MOUSEL über sich hinaus und hielt nicht weniger als 4 Strafstösse. Der nächste Gegner hieß Larochette. Nach einem Hitchkokmatch siegten wir mühselig 2-1 durch 2 Tore von Veteran WELSCHER L. Damit waren wir erneut in die 1/16 Finalen vorgestoßen wo in Mondorf mit 3-2 dann das Aus kam.

- Am 15+17 August 1986, Teilnahme an der «Coupe MATHIEU» in Bartingen
T-Hollerich: 1-2 / T-Bartingen: 3-6 4. Platz
- Am 27+28 Dezember 86, Teilnahme am «Tournoi IN DOOR» bei Aris
T-Mertzig: 3-0 / T-Eischen: 1-2 / T-Rumelange: 10-11 n.E. / T-Aris: 0-5 6. Platz
- Am 17+20 April 1987, Teilnahme an einem Internationalen Turnier in Steinfort
T-Carsoli: 2-0 / T-Steinfort: 1-2 2. Platz
- Am 18. April 1987, Blitzturnier beim RM Luxbg.
T-RM: 0-2/T-Aris: 0-2/T-Lintgen: 0-0 3. Platz

Fam. Jean Paul ZENDER · Leudelange

1987/88: 2. Division

1. Mft - 2. Mft - Juniors 1 - Juniors 2 - Cadets - Minimes - Poussins 1 - Poussins 2 - Veteranen.

Erstmals in seiner langen Geschichte meldete der Verein 9 Mften.

Mit einer stark verjüngten neuen Mft starteten wir. Jedem war klar, dass diese Spieler erst zueinander finden mussten, als Mft zusammenwaschen. Erklärtes Ziel der MS war den Neuaufbau fördern.

Im August 1987, die «COUPE Pierre BOLLINI». Erneut hatte der Vorstand eine Broschüre publiziert.

19+20 August: Ausscheidungsspiele

Tricolore 1 - Bettembourg 1: 3-2 / RM 86 Luxbg 1 - Muhlenbach 1: 1-4

23. August: Finalen

RM 86 Luxbg - Bettembourg: 2-2 / 9-8 n.E.

Tricolore-Mühlenbach: 0-0 / 5-6 n.E. Sieger wurde Mühlenbach. Überreichung der Pokale auf dem Spielfeld.

Im Vorstand wurden PETERS André + ZENDER Jean-Paul ersetzt durch Mme SCHMIT Georgette.

Das 1. Spiel in Mamer verloren wir 1-0 durch ein Tor in der 90 Minute. Tricolore legte Protest ein wegen einer totalen Fehlentscheidung des Schiedsrichters nach einem klaren Regelverstoss des gegnerischen Torwarts. Die Gerechtigkeit siegte, der Protest anerkannt und gutgeheissen, das Spiel, trotz Berufung von Mamer, neu angesetzt. Dieses endete dann mit einem 3-1 Sieg von Tricolore. Nach einem 5-0 gegen AS Luxbg und einem 3-3 in Junglinster ein nicht geplanter Rückschlag.

Coupe Pierre BOLLINI

Léiwe Péitichen

Wann an désen Deeg den F.C. Tricolore zu dengem Eieren een Tournoi organiséiert déen dän Numm dréit, gehéiert et sech och e puert Wuert iwer dech ze schreiwen. Mir wëssen dass Du nie bestriewt wars am Rampellicht ze stoën oder dass iwer déng Persoun vill Dausch gemaat soll gin. Mé fir dés Kéier bieden mir dech ons z'erlaben dech virzestellen, speziell där jéngerer Generatioun déi dech net esou gudd kannst huet wéi mir «Aal»:

Gebuer zu Déifferdang de 16. Abrëll 1909 bass Du do an d'Primärschoul gaang bis deng Eltern no Péitëng geplënnert sin. No der Uewerprimärschoul, beim Doud vun dengem Papp, hues Du zu Péitëng där Beruf geléiert, hues dech do établiert an och do bestued.

Als jonge Patron hues Du dech 1932 zu Gaasperech niddergelooss. E Jong aus dem Minett interesséiert sech natirlecherweis fir de Foussball an esou huet et och net laang gedauert bis Du op den Terrain an d'Rich.-Wagner-Strooss lusse gongs. Vun do un wars Du zu Gaasperech dohém an den «Tricolore» gouv där Club. Et war déi Zäit wou de Veräin erem am Opbau war an durch den Zougank vun villen neien Awunner zu Gaasperech och frësch Impulser kruut. Du wars och bei dénen déi de Veräin gleich ennerstézt hun mat Rot an Dot. Du wars op all Match an bei all Organisatioun hues Du eng Hand ugepaakt. Dorënner faalen och esou grouss Evénementier wéi d'Aweihungen vum 1. Fändel 1934 an vun onsem Terrain «A Boulter» 1938. Du hues matt ons getrauert wéi no 1940, enner der preisescher Besatzung, de Veräin seng Aktivitéit zu Recht agestallt huet.

1944, no der Libératioun, wars Du gläich bei dénen déi sech zesummeffond hun fir onsem Club nés op d'Bén ze hëllefen. Et war eng schwéier Zäit well vill Mëmbere a Spiller nach geféelt hun. An déne Joeren nom Kriich hues Du dem Veräin grouss Dengschter geléicht, siew dat am Conseil, an der Technescher Kommission oder, wéi méi spéit, als «einfache» Mëmber a Supporter. Du hues all Héichten an Déitten vum Veräin matterlieft, nie de Mutt verluer an emmer deng Rouh behaalen. Esou laang wéi deng Gesondhét Dir et erlabt huet wars Du op all Match vum «Tricolore» och wéi's Du, no denger Pensioun, op Leidéleng wunne gongs. Wann én dat ausrechent, hues Du an engem halwe Joerhonnert wäit iwer 1000 Matcher vum Veräin besicht, dat ass bestëmmt é Rekord. All Joer beim Ausflug vun de «Veteranen» wars Du och derbei, et war emmer é schéinen Dag wou mir vill aal Erennerongen opgefërcht hun.

Onerwart a fir ons alleguer vill ze fréih, hues Du ons den 30. Juli 1985 fir émmen verlooss. Léiwe Péitichen, haut féis Du lwerall, um Terrain an och an der Gesell-schaft. Mir gesin dech net méi an der Woch Nomëttes duerch Gaasperech treppelen, déi Uertschaft wou's Du dech dohém gefüllt hues. Du wars en treien a grondeierleche Komerod déen nëmmen zefridden an frouh war wann alles sech am Gudden ofgespillt huet.

Wann mir haut nach oft vun Dir schwätzen a soën Du gengs ons félen dann bedeit dat dass mir dech nie vergiessen.

Deng Frënn vum F.C. Tricolore



Mit einer extrem schwachen Leistung der gesamten Mft unterlagen wir im Heimspiel mit 0-4 gegen Biber!!

Nach 2 Arbeitssiegen in Merl (3-2) und gegen Strassen (2-0) fuhren wir zum erklärten Favorit RM 86 Luxbg.

Eine diszipliniert und kämpferisch stark aufspielende Tricolore Truppe gewann hochverdient mit 4-2 (URBING-STOLTZ J. - HAUPERT - MOROCUTTI). Dann empfangen wir den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer Itzig. Das ganze Spiel hindurch klare Feldüberlegenheit und Torchancen der Tricolore-Mft, beim Schlusspfiff aber 1-0 für Itzig durch einen schnellen Gegenstoss in der 88. Minute. Nach leichten Siegen gegen Münsbach (6-0), in Weimerskirch (5-0) und gegen Sandweiler (5-0) hatte die Tabelle bei Hälfte der MS folgendes Aussehen:

Kredietbank Luxembourg Section Football

1. RM Luxbg	11	9	-	2	36-15	18 P
2. Itzig	11	8	2	1	24-12	18 P
3. TRICOLORE	11	8	1	2	36-13	17 P
4. Biver	11	6	2	3	26-15	14 P
5. Junglinster	11	5	3	3	24-18	13 P



1 Mft 1987/88

stehend v.l.n.r.:

SCHANET (Trainer) - ACKER - STOLTZ J
 - URBING - REDINGER - WEBER -
 SPINELLI - STEFFEN - HANSEN -
 DIMITRIADIS (Coach)

hockend v.l.n.r.:

WAGNER - SCHOLTES - SCHAACK -
 HAUPERT - ROB - NAWROCKI -
 MOROCUTTI - CLOOS

Am 22. Januar 1988, trotz stürmischer Wetterlage, vor gut besetztem Sall, die ordentliche Generalversammlung. Nach reibungslosem Ablauf einer exemplarisch vorbereiteten Versammlung mit Überreichung von goldenen Uhren an CLOOS Jean Paul und REDINGER Alain wurde der Vorstand folgendermassen festgesetzt:

Präsident: HERR Guy
 Vizepräsidenten: SIMON Günther und KUHLMANN Jemp
 Adm. Sekretär: THEIS Paul
 Techn. Sekretär: MOUSEL José
 Kassierer: KUNSCH Camille
 Hilfskassierer: BAUM Jemp
 Beisitzende: BINTNER Emile - LAMESCH Emile - PEIFFER Raymond - SCHMIT Georgette - ZBINDEN Ed.

Als 13. Mitglied wurde WERNER Josy einen Tag später kooptiert.



Vorstand 1988

Beim Start nach der Winterpause taten wir uns schwer. T-Mamer stand bei Halbzeit 0-2. In einem wahren Sturmloch schafften wir in der 90. Minute doch noch ein 2-2 (WEBER + ACKER). Ein Spiel nichts für schwache Nerven. AS Luxbg-T fiel den schlechten Wetterverhältnissen zum Opfer. T-Junglinster endete 4-2. Durch diesen Sieg übernahmen wir erstmals in dieser MS die Tabellenspitze. Biver-T, ein erneutes Spitzenspiel. Als HAUPERT Jerry 6 Minuten vor Schluss mit einem prachtvollen Freistosstor das 3-1 für Tricolore erzielte, stand das Endresultat fest.

Allgemeines Aufatmen. Arbeitssiege bei AS Luxbg (2-4), gegen Merl (3-1) sowie in Strassen (0-2) festigten die Tabellenführung. T-RM Luxbg hieß das Schlagerspiel vom 24.4.1988. 6. Minute: 1-0, Tor durch DA VEIGA. Dem folgte ein regelrechter Sturmflug von RM. Nach 90 Minuten hatte das Resultat nicht geändert und Tricolore gewann dank starker kämpferischer Leistung, gepaart mit dem notwendigen Glück des Tüchtigen, dieses vorentscheidende Spiel. Itzig-Tricolore endete gerechterweise 0-0. Bei Münsbach-Tricolore: 0-0 konnte man als Positives nur den einen Punkt herausstreichen welcher schlussendlich noch nötig war um den direkten Aufstieg zu schaffen. Verblieb noch die Vergabe des Meistertitels. Nun liessen wir uns die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und mit 7-1 gegen Weimerskirch und 1-1 in Sandweiler wurde der Traum vom Meister Wirklichkeit.

Abschlusstabelle 1987/88:

1.	TRICOLORE	22	15	5	2	63-23	35 P
2.	Itzig	22	14	7	1	44-22	35 P
3.	RM Luxbg	22	14	3	5	60-29	31 P
4.	Biber	22	11	5	6	59-37	27 P
.
.
11.	Münsbach	22	4	5	13	30-53	13 P
12.	AS Luxbg	22	5	1	16	30-76	11 P

Tricolore steigt mit Itzig und RM Luxbg (letzterer dank Barragespiele wegen der neuen Divisionseinseinteilung) in die 1. Division. Nur AS Luxbg fällt in die 3. Division, Münsbach konnte sich durch die Barragespiele im letzten Moment retten. In der Coupe de Luxembourg, nach 2-1 Sieg gegen Weiler, wurden wir in Hollerich regelrecht vorgeführt und unterlagen einem in allen Belangen überlegenen Gegner mit 5-0. Abgerundet wurde dieses MS durch den Aufstieg unsere Junioreneif in die 2. Klasse.

Am 11+12 Juni, Ausflug der Seniorenspieler nach Paris.

1988/89: 1. Division 1. Mft-2. Mft-Junioren-Scolaires-Poussins

Ab 1. Juli übernimmt Mme SCHMIT Georgette den Posten als Kassierer.

3 Spielerabgänge wurden ersetzt durch 4 neue Spieler: BETTI - HESS - MOROCUTTI L. - SCHOLTEN). Zum Kader der 1. Mft stiessen noch einige talentierte Jugendspieler: MANELLI-LEAL - FEDERSPIEL - MOREIRA. Trainer blieb SCHANET Mike.

Im August die «Coupe Jos BESCH» in Gasperich. Traditionsgemäss hatte der Vorstand wieder eine Broschüre publiziert. Nachstehend das Vorwort:

COUPE BESCH JOS

Präsident 20.08.1949 - 27.07.1953

De Besch Jos war den 10. August 1891 zu Lëtzebuerg gebuer. Aus dem Bestiednis mam Schroeder Marie vun Diekrecht hat hien 3 Kanner: d'Josette, den Armand an d'Tina. Den Armand gouf iwrengens mat Zeiten een gollhongregen Zenterstiermer am Tricolore.

Laang Joeren huet de Besch Jos an der Franz Lisztstrooss gewunnrt. Als jonke Borscht war hien een ferventen Velofan an een leidenschaftlechen Schwëmmer. Nach am héigen Alter vun 80 Joer hien nët gezeckt fir op Cloche d'Or schwammen ze goen. Fir d'Uertschaft Gaasperech huet hien sech ëmmer interesséiert, war och am Interessenverein tätig an war Sekretär vum Organisationskomité fir d'Aweihung vum Monument aux Morts den 10 Juni 1956.

De Besch Jos war e spazegen Typ, éiweg eng Zigrett am Mond, a richtigeg Kettenracher. Staatsbeamten vun Beruf huet et nët lang gedauert bis déi Verantwortlech vum Tricolore op hien opmierksam gin sin. Sein éischt grousst Optrieden am F.C. Tricolore hat hien beim 30 Jährigen Stöftungsfest, wou hien als Präsident vum Organisationskomité d'Fiedem gezunn huet. Schons war hien vun der Sucht Tricolore gepaakt an den 20 August 1949, a puer Dëch no dem brillanten Fest ass hien Präsident vum Verein gewielt gin.

An senger Amtszeit hat hien et nach lang nët ëmmer einfach, ass dach Saison 1949/50 an 1950/51 d'eischt Equipe aus der démoleger Promotioun eraus bis an 3. Divisioun gefall. Mä hien huet sech nët kleng kréien geloss an durch sein stännechen Impuls krut de Verein och déi schwéier Zeit iwerbréckt fir den 31 Mai 1953 den Mëschtertitel vun der 3. Divisioun ze erspillen. Domat war de Verein erëm um gudden Wee an de Besch Jos huet sech berouegt den 27 Juli 1953 zereckgezunn. Member vum Verein ass hien bliwen bis zu sengem leschten Otemzuch. Elo hat hien Zeit fir zu Rosport an sengem Weekendhaus «Am Giesebour» sech ze erhuelen. Vum Freijor bis Oktober war hien permanent do, am Wanter awer huet et hien dann nës zereckgezunn bei de warmen Ouwen op Gaasperech.

Mat der Organisation vun der Coupe Besch Jos wëllen mir him eng leschte Kéier Merci soen. Sein Numm géist domat an d'Annalen vum Verein an, beim F.C. Tricolore géi hien nie vergiess. Den 23. Dezember 1986, am héigen Alter vun 95 Joer, huet hien eis fir ëmmer verloss. Mat him hat de Verein eng grouss Persenlechket verluer, een vun sengen treiesten Unhänger.

F.C.Tricolore Gaasperech

LA RIOJA · produits d'Espagne · Luxembourg



15 MAI 1988
 Tricolore 1 Bezirksmeister
 der 2 Division

Der Tagesablauf:
 letztes Spiel in Sandweiler (1-1),
 Empfang in Gasperich, Ehrenwein,
 Festessen und Feier bis spät in die
 Nacht hinein.



17+18 August: Ausscheidungsspiele

Tricolore 1 - The National 1 : 6-1

Eischen 1 - Hostert 1 : 2-2 / 5-6 n.E.

21 August: Finalen

Eischen - The National : 2-2/7-5 n.E.

Tricolore - Hostert : 3-0 Sieger wurde TRICOLORE

Überreichung der Pokale auf dem Spielfeld.

Wir traten an mit folgender Mannschaft:



stehend v.l.n.r.:

*SCHANET M (Trainer) - HANSEN N - STEINS J - ACKER G -
STEFFEN R - STOLTZ J - NEY D - SCHOLTEN C - HESS C*

hockend v.l.n.r.:

*NEY J - LEAL F - WAGNER P - MOROCUTTI M - SCHOLTES T
- BETTI R - MANELLI D*

Sich in der 1 Division halten hieß ganz klar die Devise. Im ersten Spiel erlebten wir in Tetingen eine saft und kraftlose Truppe und mit einer 4-1 Niederlage wurden wir gerecht bestraft. Das Heimspiel gegen Mühlenbach sollte besser werden und mit 4-3 (3x ACKER-STOLTZ) behielten wir nach verbissenem Kampf die Oberhand. Bei Chiers verloren wir 2-1, das 2-2 in Beles kam einem verlorenen Punkt gleich. Erneute Niederlagen im Heimspiel gegen Hautcharage (1-2) sowie in Itzig (2-0) und 1-1 gegen The National ließen uns in Abstiegsnöten geraten, steigen doch 3 Vereine ab. Eine 3-0 Niederlage bei RM Luxbg verdeutlichte die aktuelle Schwäche der Mft. Einem 2-1 Sieg gegen Bartringen folgte erneut eine 2-0 Niederlage in Sanem. Das letzte Spiel der Hinrunde T-Stade, kein leichter Brocken, endete 2-1 für Tricolore. Bei Hälfte der MS standen wir mit 8 Punkten an 9 Stelle, dicht gefolgt von Itzig. Mit einem hauchdünnen 1-0 Sieg in Mühlenbach (STOLTZ) starteten wir in die Rückrunde. Dem folgte leider eine nicht eingeplante 0-1 Niederlage gegen eine ersatzgeschwächte Tetinger Mft. Ein trauriges Spiel: Winterpause.



" Coupe BESCH Jos"

Der Sohn des Geehrten, Herr Besch Armand, mit einem Teil des Vorstandes vor dem Hochamt

A. PINTO · entreprise de peinture · Contern

In der Coupe de Luxembourg ein 2-0 gegen Aspelt gefolgt von einem Sensationssieg bei Fola (0-1 SCHOLTEN), das Aus dann in Sanem mit 2-0 Niederlage.

Im Dezember 1988, Teilnahme an der Coupe INDOOR bei Aris Alliance-T: 0-0 / Aris -T: 0-2 / Eischen-T: 2-2 / Hollerich-T: 1-3 3. Platz

14 Mai 1989, Blitzturnier in Sanem

T-Chauffailes: 3-1 / T-Sanem: 0-2 / T-Beles: 0-2

Tricolore letzter Platz

Generalversammlung am 20 Januar 1989 im Hôme. 2 Statutenänderungen (Artikel 27 a: Verkauf des alten Spielfeldes, 3 Kassenrevisoren), übliche Jahresberichte sowie Aufnahme des Folklore Grupp Aal Gaasperech als neue Sektion des FC Tricolore dominierten die Versammlung, Folgender Vorstand wurde bestimmt für das Jahr 1989.

Ehrenpräsidenten: BINTNER Emile - GAFFINE Aby
Präsident: HERR Guy
1 Vizepräsident: SIMON Günther
2 Vizepräsident: KUHLMANN Jemp
Adm. Sekretär: THEIS Paul
Techn. Sekretär: MOUSEL José
Kassierer: SCHMIT Georgette
Beisitzende: ASSELBORN André - BAUM Jemp - BINTNER Emile - KUNSCH Camille
LAMESCH Emile - WERNER Josy



Vorstand 1989 während der Generalversammlung

Zum Rückrundenstart übernahm RATHS Fernand das Amt als Trainer und Verantwortlicher der Seniorenmannschaften an Stelle von SCHANET Mike, welcher aus Gesundheitsgründen zurückgetreten war. T-Chiers, das Spiel gegen den Tabellenleader, endete 0-0. Ein gewonnener Punkt, verschoss doch Chiers in der Schlußminute einen Elfmeter. Eine 4-3 Niederlage in Hautcharage (dies nach zeitweiliger 1-3 Tricolore Führung) liess uns auf der Stelle treten. Es musste unbedingt gepunktet werden. Gegen Beles gelang ein hauchdünner 1-0 Sieg, ein weiterer 3-1 Sieg gegen Angstgegner Itzig, 1-1 bei The National und 1-1 gegen RM Luxbg passten gut in unser Konzept. Noch aber waren wir nicht gerettet, hatten jedoch Anschluss an das Mittelfeld gefunden. Ein 1-5 Sieg in Bartringen, und der Klassenerhalt war in greifbare Nähe gerückt. 0-1 verloren wir in Gasperich gegen Aufstiegs kandidat Sanem. Der letzte Spieltag entscheidet wer schliesslich mit Bartringen und Itzig absteigen sollte. Wir mussten bei Stade antreten. Ein Spiel nichts für schwache Nerven. Als nach 90' Schiedsrichter Stadtfeld das Spiel mit 0-0 abpfiß, fielen sich die Tricolore Spieler um den Hals, hatten sie doch dank starker kämpferischer Leistung und exemplarischen Einsatz den Klassenerhalt geschafft und Stade, der Traditionsverein, musste absteigen.



1988/89 Tricolore 1

1 Reihe vlnr.: LEAL F. - HESS C. - STOLTZ J. - HANSEN N. - GOLUBOVIC N. - NEY J. - SCHOLTES T. (cap.) - MANELLI D. - MOROCUTTI M.

2 Reihe vlnr.: HERR G. (Präs.) - ACKER G. - WAGNER P. - NEY D. - STEFFEN R. - SCHOLTEN C. - BETTI R. - FEDERSPIEL F. - SCHANET M. (Trainer) - THEIS P. (Skr.)

3 Reihe vlnr.: MOROCUTTI L. - HAUPERT J. - CLOOS JP. - NAWROCKI D.

möbel Alvisse · Sponsor FC Tricolore · Luxembourg-Beggen

Abschlusstabelle 88/89

Chiers	22	14	4	4	49:17	32:12
Hautcharage	22	14	4	4	51:30	32:12
Sanem	22	11	7	4	37:23	29:15
Tetingen	22	11	3	8	35:29	25:19
Mühlenbach	22	7	7	8	30:32	21:23
Beles	22	6	8	8	34:37	20:24
TRICOLERE	22	7	6	9	29:33	20:24
The National	22	6	8	8	29:34	20:24
RM Luxembourg	22	7	6	9	36:42	20:24
Stade	22	7	5	10	42:43	19:25
Itzig	22	5	5	12	28:53	15:29
Bartingen	22	5	1	16	22:49	11:33

Verkauf des Spielfeldes IN BOULER.

Im Frühjahr 1988 wurde der FCT vom Interesseverein Gasperich, der zu diesem Zeitpunkt Unterredungen mit der Strassenbauverwaltung über die Verkehrslage in der Nähe von Gasperich führte, von dem geplanten Bau von Verbindungsstraßen zwischen dem Autobahnkreuz und dem zukünftigen Centre de dédouanement benachrichtigt.

Diese Planung stellte die Zukunft des alten Spielfeldes "In Bouler" in Frage, da eine Trasse teilweise über das im Privateigentum dem FCT gehörende Gelände führte. Hier war auch eine spätere Ausdehnung (Parking usw.) des Verzollungszentrums nicht auszuschliessen.

Vertreter der Straßenbauverwaltung, des I.V.G. und des F.C.T. trafen sich mehrmals um gemeinsam die Lage zu erörtern. Im Oktober 1988 wurde dem Verein offiziell durch einen Brief des «Comité d'acquisition - Fonds des Routes» vom Staat ein Angebot zwecks Verkauf des alten Spielfeldes unterbreitet. Der Vorstand war sich bewusst, dass es wohl unmöglich sein wird das Spielfeld zu behalten und rief am 25 November eine aussergewöhnliche Generalversammlung im Hôme ein. Vor gut besetztem Saal wurde die zukünftige Lage anhand von Plänen vorgestellt und sachlich durchdiskutiert. In geheimer Wahl entschieden 92% der anwesenden Mitglieder sich für den Verkauf des Spielfeldes. Gestärkt durch dieses klare Vertrauensbekenntnis nahm der Vorstand die Kontakte auf und nach mehreren zähen Verhandlungsrunden einigten sich schliesslich beide Parteien, Tricolore und Staat, auf einen Pauschalverkaufspreis von 5 Millionen. Für den FC Tricolore zeichneten am 2 Dezember 1988 im Ministère des Finances: HERR Guy, Präsident, SCHMIT Georgette, Kassierer und ZBINDEN Ed, Mitglied des Vorstandes. Damit wurde ein Stück Geschichte des Vereins endgültig zu den Akten gelegt, fiel dem unaufhaltsamen Bau von Autobahnen und Zufahrtsstraßen zum Opfer.

GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
MINISTÈRE DES TRAVAUX PUBLICS
 FONDS DES ROUTES

Luxembourg, le 7 octobre 1988
 4, Rd Roosevelt
 Téléphone 27-1

No
 ANNEXES
 On est prié de répondre dans le réponse le numéro de la présente

Monsieur Guy HERR
 1, rue A. Chevalier
 L - 1357 Gasperich

Monsieur,

Dans le cadre de la construction des accès au centre douanier à Gasperich, l'Etat doit acquérir une partie du terrain de football du "Tricolore" de Gasperich.

En vue de discuter de cette affaire je vous prie de bien vouloir assister à une réunion d'information qui aura lieu au Ministère des Finances (salle de réunion du 1er étage) le jeudi 13 octobre à 10^h45.

Veillez agréer, Monsieur, l'expression de mes meilleures salutations.

Valente
 membre du comité d'acquisition
 du Fonds des routes

Grand-Duché de Luxembourg
 Administration des Domaines
 Bureau de Luxembourg

27. 01. 1989

Acquisition dans l'intérêt de la construction du boulevard de contournement de la Ville de Luxembourg (accès au centre douanier à Gasperich).

ACTE DE VENTE

Entre:

1. - l'Etat du Grand-Duché de Luxembourg, représenté par son Ministre des Finances et son Ministre des Travaux Publics pour le(s)quel(s) agit Monsieur Fernand BEICHT, receveur des domaines au bureau de l'enregistrement à Luxembourg, ci-après dénommé "l'acquéreur", d'une part et

2. - Association de Football "F.C. TRICOLERE GASPERICH-MUHLLENWEG" a.s.b.l. avec siège social à Luxembourg-Gasperich représentée par: Monsieur Guy HERR, président, Gasperich Madame Georgette SCHMIT-WOLFF, trésorière, Gasperich Monsieur Edouard ZBINDEN, membre, Gasperich

ci-après dénommé(s) "le vendeur", d'autre part a été conclue la convention suivante:

La partie contractante sub 2. ci-dessus cède et transporte à l'Etat du Grand-Duché de Luxembourg, dûment représenté comme dit ci-dessus, la propriété immobilière ci-après sise sur le territoire de la commune de Luxembourg inscrite au cadastre de la même commune sous la section C de Gasperich de l'ancienne commune de Hollerich, à savoir:

No.	Lieu-dit	Nature	Contenance
180/1493	in BOULER	chemin	2,77 ares
180/1786	"	terrain de sport	194,23 ares

1989/90: 1 Division
1. Mft-2. Mft - Cadets - Minimes - Poussins



RATHS Fernand

RATHS Fernand blieb im Amt um fortan als Spielertrainer die Mannschaft zu leiten. Der Spielerkader wurde durch 4 Neuzugänge erweitert: GRETHEN S. - KOPS Ch. - RISCH R. SPINELLI D.

Juli 1989: Ausbau des alten Mazout-Tanks, welcher undicht geworden war. Obschon die Vereinsführung einen Anschluss an das Gasnetz vorgeschlagen hatte, wurde seitens der Gemeinde wieder ein 5000 Liter Tank in den Boden gelegt.

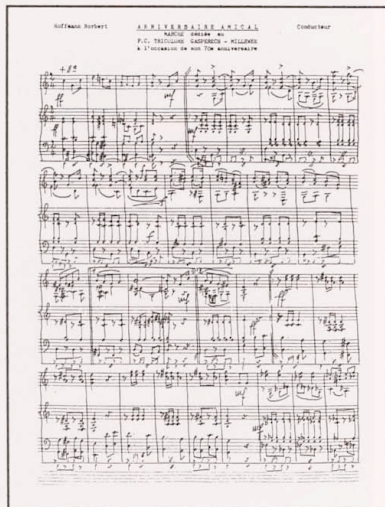


Im Juli Ausflug der Veteranen nach Hollabrunn und Wien. Die 4 teilnehmenden Präsidenten des Vereins in harmonischer Eintracht.

v.l.n.r.: HERR G. (FCT) - THOMA A. (Marche) - GAFFINE A. (Veteranen) - CENTRONE J. (Jugendkommission)

Section de marche FC Tricolore-Gasperich

«MACHE» welcher dem FC TRICOLERE von Herrn Norbert HOFFMANN anlässlich des 70 jährigen Bestehensfestes gestiftet wurde.



ERINNERUNGSTELLER 70 FC TRICOLERE
 Nach einem Oelgemälde von Jean Pierre BEFFORT, zur Verfügung gestellt von Robert CLEES und vom Designer Carlo SCHOLTES in den Werken von Ville-roy Boch Luxemburg hergestellt.



EMPFANG vom 11.03. 1989 - Vorstellung des Erinnerungsteller - Überreichung von Geschenken
 Offizieller Startschuß der Feierlichkeiten 70 FCT.





70 Jahre FC TRICOLORE-GASPERICH 1989



Organisationsvorstand 70 FCT

Präsident: VALENTINY Nico
 Vizepräsidenten: DAHM Fränz - HERR Valentin - MARTIN Mex
 Schriftführer: MARTIN Robert
 Kassierer: HERR Guy
 Hilfskassierer: BAUM Jemp
 Mitglieder: ALTMAN Paul - ASSELBORN André - BINTNER Emile - CLEES Robert - CLOOS Jean Paul
 FELTEN Robert - KUHLMANN Jemp - MELDE Carlo - REDINGER Alain - SCHOLTES Josy
 SCHROEDER Pierre - ZBINDEN Ed

Die Feierlichkeiten und Organisationen waren über das ganze Jahr hindurch verteilt. So waren auf dem Programm:

- Konzerte der Harmonie Gasperich und der Chorale Freihét
- Hobbymarkt in der Sporthalle (23+24+25.06.89)
- "Letzebuerger Owend" im Hôme (24.06.89)
- am 25.06.89: Feierliches Hochamt-Kranzniederlegung-Sonnerie vom Adj-chef HOFFMANN Claude beim Monument aux Morts-Ehrenwein der Gemeinde im Hôme-Folklore Umzug durch Gasperich - Kinderfest - Abschlussball
- Ziehung der Nationalloterie in Gasperich (10.11.89)
- Einweihung der neuen Beleuchtungsanlage (31.10.89)

Auf sportlichem Gebiet fanden folgende Turniere statt:

- 5. Tournoi des Espoirs für **Junioren** 13+14.05.89
- Tricolore-Spora: 1-0 AS Differdange - Bettemburg: 6-2
- Finalen Bettemburg-Spora : 0-7
- Tricolore - AS Differdange : 1-3 Sieger: AS Differdange

- Blitzturnier für **Herrenmannschaften** 15.05.89
 Sieger: Bettemburg Tricolore 4 Platz
 - Blitzturnier für **Scolairen** 04.06.89
 Sieger: Eischen Tricolore 2 Platz
 - Internationales Blitzturnier für **Poussins** mit 8 Mannschaften 11.06.89
 Sieger: FC Metz Tricolore 4 Platz
 - Blitzturnier für **Seniors-Reserven** 13.08.89
- | | | | |
|--------------------------|-------|---------------------|-------|
| Tricolore 2 - Kayl 1 | : 2-2 | Bous 1 - Moutfort 1 | : 1-1 |
| Tricolore 2 - Moutfort 1 | : 5-0 | Bous 1 - Kayl 1 | : 0-1 |
| Tricolore 2 - Bous 1 | : 2-2 | Kayl 1 - Moutfort 1 | : 0-1 |



FCT 2 v.l.n.r. hockend: GLODSCHMIT F-KOPS C-SCHOLTEN C
 - CLOOS JP - MOUSEL J - BRAUN G
 Stehend v.l.n.r. RATHS F (Tr) - FELTGEN M - FELTGEN P - HESS
 C - STOLTZ J - HARDT J - NAWROCKI D - SPINELLI D



Neuer Minibus des Vereins geliefert am 31.10.1989

COMPTOIR DES FERS ET METAUX · Gasperich



70 Jahre FC TRICOLORE - GASPERICH 1989



20.08.1989



Vor dem Finale



Coupe Alphonse SCHMIT

Tricolore Mannschaft

stehend vlnr:

ASSELBORN A (Kom.) - RATHSF (Trainer)
- HESS C - HARDT J - HAUPERT J -
ACKER G - GRETHEN S - STOLTZ J -
BETTI R - FELTGEN M - HERR G
(Präsident)

hockend vlnr:

MOUSEL J (Kom) - RISCHR - SCHOLTES
T - MOREIRA M - SCHOLTEN C - CLOOS
JP - KOPS C - SPINELLI D - MANELLI D -
BRAUN G

Ausscheidungen:

Tricolore - Red Black : 0-4
Sanem - Hollerich : 1-2

Finalen:

Tricolore - Sanem : 1-4 (Betti)
Hollerich - Red Black : 2-4

Sieger:

Red Black Pfaffenthal



Empfang der Ehrengäste

Fam. Nico VALENTINY-THEISEN · Gasperich



70 Jahre FC TRICOLORE - GASPERICH 1989



Nach dem Turnier



.....in geselliger Runde



COUPE SCHMIT ALPHONSE

Präsident 14.01.1983 - 18.10.1986
Member vum Komitè 22.01.1982 - 14.01.1983
Pätter vum 2. FÄndel 1981

De Schmit's Fons wor den 8 Abröll 1930 zu Bous gebuer. Aus dem Bestiednis mam Wolff Georgette vun Gasperich hat hien 2 Kanner; de Roland an de Joë. De Roland iwegens wor mat. Zeiten éen goihongregen Sliermer am Tricolore. Emmer schons huet hien sech fir de Sport interesseiert a war laang Jore Sekretär vum Dippecher Velosklub. Seng Begeeschterung fir dat ronnt Lieder awer huet Iwwerhand kruit, a richtig aktiv am Tricolore as hien 1981 gin, wéi hie sech spontan bereet erkläert huet, Pätter vum neie Fändel ze gin. An der Generalversammlung vun 1982 as hien an de Komitè agetratt, fir vu Januar 1983 bis zu sengem unerwaarten Doud den 18 Oktober 1986 déi schweier Verantwortung vum Präsident ze iwwerhuelen.

Säi gutt Gemitt a séng sonnig Natur hu sech direkt positiv op de Veräin iwwerdreien. Fir jiddereen hat hien ömmer e gutt Wuert parat, a mat vill Kompetenz a Feingefill huet hien de Veräin gefouert a séng Ideen duerchgesat.

Sei rouegen an éierlechen Charakter huet all raué Wand, dee mol opkomm as, einfach ömmerdréckt. Hie war e bescheidené Mönch an huet sech nie an de Vierdergrond gedreckt. Mä wann emol Nout um Mann war, da war hien omnipräsent, huet esouguer, wann et huet misse sin, d'Vestiaire gebotzt, war sech och nôt ze schued fir mol den Terrain ze zeechnen, as schons moies um 5 Auer do gewiescht fir ze netzen, wann den Terrain nei ageséit war, an huet owes um 11 Auer als leschten erôm Wasser zougedrèit asw. Zu séngé Komitèskollege wéi zu séngén Traineren a Spiller hat hien eng exzellent Beziéung. Säi Schallek huet stéits ugestach a war d'Garantie fir vill gemittlech Stonnen am Veräinslewen.

Säin Engagement fir de Fussball war him förmlech zur Liewensaufgab gin, an hien as doranner opgelieft. Seng grouss Devise war ganz kloer; op der Basis vu Komerodschaft, mat Rou, Geloosenheet a klorem Mönchenverstand zesummen engem Hobby nogoen, dem Fussball. Eng gutt Laun an en oppent Ouer fir jiddereen waren fir hien eng Selbstverständlechkéit.

Mat der Organisatioun vun der Coupe Schmit Alphonse am Kader vum 70 järengem Anniversaire vum FC Tricolore wöllen mir him eng leschte Kéier Merci soen, fir all dat Gudd, wat hien gemaach huet. Mat sengem unerwaartenen Doud huet ganz Uertschaft Gaasperech e Stéck verluer.

An sengem Veräin, dem FC Tricolore, awer liewt hien weider a wärt hien nie vergiess gin.

FC TRICOLORE - GAASPERECH

Das Vorwort



Deckelseite der prächtigen Festbroschüre

Mme Georgette SCHMITT-WOLFF · Gasperich

1989/90: Das Superjahr

Nach mehreren Vorbereitungsspielen sowie einem zweitägigen Trainingslager in Lultzhausen starteten wir gut gerüstet in die neue Meisterschaft. Diese fingen wir mit einem Superstart an. 1-1 im Heimspiel gegen Tetingen, 1-0 Sieg in Sanem (SCHOLTES), 3-0 Sieg gegen Steinfort (STOLTZ - RATHS - SCHOLTEN) und 2-2 gegen Beles ergaben 6 Punkte aus 4 Spielen. Wer hätte das gedacht?

Nach jahrelanger Aufbauarbeit ersehnte wohl jedermann einen grösseren sportlichen Erfolg herbei, im Klartext: erstmaliger Aufstieg in die Ehrenpromotion. Der Trainer hatte seine Spieler gut im Griff, die Trainings waren gut besucht, das Umfeld stimmte.

Nach einem weiteren 2-1 Sieg gegen Mühlenbach wurden wir von der Sportpresse als ernsthaften Aufstiegskandidat gehandelt. Ein überzeugender 2-0 Sieg in Hostert (SCHOLTEN-ACKER) brachte uns erstmals die Führung in der Tabelle. Das 0-0 im Heimspiel gegen Merl entsprach erwartungsgemäss nicht unseren Vorstellungen. The National-T: 1-2 ein hart umkämpfter wichtiger Sieg gegen einen direkten Verfolger. Nach dem Ausscheiden aus der Coupe de Luxembourg (US Düdelingen-T: 3-0) trafen wir auf die Elf von Bettemburg. Die 100 Zuschauer erlebten ein selten schwaches Spiel, nur der 1-0 Sieg (STOLTZ) passte in unser Konzept. In Weimerskirch verschliefen wir die 2te Halbzeit mit viel Glück, gewannen trotzdem das Spiel mit 2-1. Somit waren wir ungeschlagen **Herbstmeister**.



Die Meisterelf
1989/90

sitzend vlnr: MOREIRA M - MANELLI D - ACKER G - GRETHEN S - SCHOLTEN C - CLOOS JP - LEAL F

2 Reihe vlnr: RATHS F (Tr) - SCHOLTES T - HESS C - STOLTZ J - DA VEIGA J - NOEL Ch. (Coach)

3 Reihe vlnr: KOPS C - SPINELLI D - BETTI R - HAUPERT J - RISCH R

1. TRICOLORE	10	7	3	-	16-06	17 Pkte
2. Beles	11	6	4	1	20-14	16 Pkte
3. Remich	10	5	3	2	22-12	13 Pkte
4. Tetingen	11	5	2	4	15-14	12 Pkte
5. The National	11	4	3	4	19-17	11 Pkte
.
11. Mühlenbach	11	4	-	7	9-14	8 Pkte
12. Steinfort	11	3	2	6	12-24	8 Pkte

Im ersten Spiel der Rückrunde ertrugten wir ein 0-0 beim Angstgegner Tetingen. Ein weiteres blankes 0-0 gegen Sanem tat gut, verloren doch gleichzeitig unseren beiden Verfolger Beles und Remich.

Zwischendurch fand am 19 Januar 1990 im Projektionssaal der neuen Schule die ordentliche Generalversammlung statt. Der Präsident des Organisationsvorstandes 70 FCT VALENTINY Nico gab den Abschluss der Feierlichkeiten bekannt und überreichte Schecks von ansehnlicher Höhe an den Verwaltungsrat sowie an die Jugendkommission. Überreichung von golden Uhren an FELTGEN Marc - MOUSEL José - SCHOLTEN Carlo. Ehrenabzeichen des Vereins in purem Gold an BINTNER Emile, in purem Silber an SIMON Günther. Durch die Abgänge von THEIS Paul und MOUSEL José wurde des Sekretariat total erneuert und fortan durch GLESENER Claude und KUHLMANN Jemp besetzt.

Vorstand Jahr 1990:

Ehrenpräsident: BINTNER Emile
 GAFFINE Abby
 Präsident: HERR Guy
 1 Vizepräsident: SIMON Günter
 2 Vizepräsident: BAUM Jemp
 3 Vizepräsident: PUNDEL Gérard
 Sekretär: GLESENER Claude

Techn. Sekretär: KUHLMANN Jemp
 Kassierer: SCHMIT Georgette
 Beisitzende: ASSELBORN André
 BINTNER Emile
 KUNSCH Camille
 NEY Jos



Am 4 März 1990 war es dann soweit. Endlich konnte das viel erwartete Nachholspiel Remich-Tricolore stattfinden. Auf schlecht bespielbarem Feld dauerte es bis zur 55 Minute ehe Tricolore durch STOLTZ mit 0-1 in Führung ging. Ein abgefälschter Strafstoss brachte das 1-1, im Gegenzug dann Elfmeter für uns und 1-2 durch SCHOLTES. Dies war zugleich das Endresultat, in der Tabelle vergrösserten wir unseren Vorsprung. Ein 2-0 (STOLTZ - SCHOLTEN) beim wiedererstarteten Steinfort entsprach den Erwartungen. Das Spitzenspiel gegen den direkten Verfolger Beles endete mit einem souveränen 3-0 Sieg (KOPS - RATHS - ACKER) einer überzeugenden Tricolore Elf. Damit rückten wir mit 7 Punkten Vorsprung unaufhaltsam davon, die Ehrenpromotion war greifbar nahe. In Mühlenbach taten wir uns sehr schwer, lange Zeit sah es nach der ersten Niederlage aus. Erst in der 86 Minute schaffte der überragende Spielertrainer RATHS den verdienten 1-1 Ausgleich. T-Hostert: 3-0 ein problemloser Sieg. In Merl waren wir nie in Gefahr, gewannen trotzdem nur 1-0 (STOLTZ). Dieser doppelte Punktgewinn katapultierte uns definitiv in die Ehrenpromotion, wir waren rein rechnerisch überhaupt nicht mehr einzuholen. So konnten wir frei aufspielen, besiegten The National mit 4-0. Gegen Remich gelang ein leichtes 3-1, parktisch nur noch Formsache. In Bettemburg folgte ein 2-0 Sieg, die Vorbereitungen zur Meisterfeier liefen schon auf Hochtouren.

Schlussklassement 1 Division - 2 Bezirk

1. TRICOLORE	22	15	7	0	38-10	37 Pkte
2. Sanem	22	10	8	4	36-21	28 Pkte
3. Tetingen	22	9	7	6	36-27	25 Pkte
4. Beles	22	9	6	7	32-34	24 Pkte
5. The National	22	9	3	10	34-33	21 Pkte
6. Steinfort	22	9	3	10	28-38	21 Pkte
7. Remich	22	8	4	10	35-29	20 Pkte
8. Hostert	22	7	5	10	34-41	19 Pkte
9. Weimerskirch	22	7	5	10	26-33	19 Pkte
10. Bettemburg	22	7	5	10	28-36	19 Pkte
11. Merl	22	5	6	11	23-32	16 Pkte
12. Mühlenbach	22	6	3	13	20-36	15 Pkte

Tricolore und Sanem steigen auf in die Ehrenpromotion Bettemburg. Merl und Mühlenbach steigen ab in die 2 Division.

M. Guy HERR président · FC Tricolore · Gasperich

20 Mai 1990: letztes Meisterschaftsspiel

Das letzte Spiel Tricolore-Weimerskirch sollte noch einmal Spannung aufkommen lassen. Erst in der 88 Minute erzielten wir nach schwacher Leistung den verdienten 1-1 (ACKER) Ausgleich und beendeten **UNGESCHLAGEN** diese Meisterschaft, wurden Bezirksmeister und stiegen in die Ehrenpromotion auf.

Folgende Spieler vollbrachten diese Leistung:

ACKER Gérard - BETTI Ricky - CLOOS Jean-Paul - DA VEIGA José - GRETHEN Serge - HAUPERT Jerry - HESS Claude - KOPS Christian - LEAL Félix - MANELLI David - MOREIRA Manuel - NAWROCKI Didier - RATHS Fernand (Spielertrainer) - RISCH Roland - SCHOLTEN Carlo - SCHOLTES Tun (Kapitän) - STOLTZ Johnny - SPINELLI Domenico. Masseur war NOEL Charles.



Der Vorstand bei den Vorbereitungsarbeiten

20.05.1990: Nach dem Spiel, Empfang der Mannschaft auf dem Spielfeld. Ehrung der Spieler durch den Vorstand, dies im Beisein von Vertretern vieler Gaspericher Vereine und zahlreichen Anhänger und Mitglieder. Ueberreichung von Geschenken durch den Präsidenten HERR Guy an die einzelnen Spieler. Standkonzert der Harmonie Gasperich. Ehrenwein angeboten von der Gemeinde Luxemburg, welche vertreten war durch die Räte PEFFER Théo und STENDEBACH Théo. Anschliessend Freibier und Genüssliches in rauen Mengen für alle Anwesenden und feuchtfröhliche Feier bis spät in die Nacht hinein.



Fam. André ASSELBORN-KILL · Gasperich

- [Previous](#)
- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- 4
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

Schlussklassemente der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE GASPERICH seit Bestehen des Vereins:

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1919/19 20	3.Divisi on	12	7	4	1	26:13	18	2.	Aufstieg
1920/19 21	Promoti on	14	10	2	2	34:11	22	1.	Aufstieg
1921/19 22	1.Divisi on	14	2	1	11	17:65	5	7.	Abstieg
1922/19 23	Promoti on	14	6	3	5	28:28	15	5.	
1923/19 24	Promoti on	14	1	1	12	8:35	3	8.	Abstieg

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf.

Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung,

der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg

eingereicht

und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1930/1931	3.Division	10	0	0	10	10:57	0	6.	
1931/1932	3.Division	10	6	2	2	23:14	14	2.	Aufstieg
1932/1933	2.Division	14	8	4	2	36:23	20	2.	
1933/1934	2.Division	14	11	0	3	48:19	22	1.	Aufstieg
1934/1935	Promotion	14	7	4	3	22:24	18	3.	Aufstieg
1935/1936	1.Division	18	3	2	13	26:63	8	9.	Abstieg
1936/1937	Promotion	18	1	1	16	25:62	3	10.	Abstieg
1937/1938	2.Division	18	10	2	6	55:40	22	3.	
1938/1939	2.Division	18	1	3	14	26:73	5	10.	Abstieg
1939/1940	3.Division	14	13	1	0	99:8	27	1.	Aufstieg
1940/1941	Regbezirk	14	6	1	7	43:64	13	5.	

Ab 1941/1942 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen.

Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944,

während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1945/1946	2.Division	18	8	1	9	50:45	17	6.	Aufstieg
1946/1947	Promotion	18	9	5	4	51:31	23	4.	
1947/1948	Promotion	18	9	3	6	41:39	21	4.	

48	on									
1948/19	Promoti	18	7	3	8	46:42	17	5.		
49	on									
1949/19	Promoti	22	4	5	13	33:40	13	11.	Abstieg	
50	on									
1950/19	2.Divisi	18	2	5	11	33:55	9	10.	Abstieg	
51	on									
1951/19	3.Divisi	16	8	2	6	44:42	18	4.		
52	on									
1952/19	3.Divisi	22	19	2	1	107:21	40	1.	Aufstieg	
53	on									
1953/19	2.Divisi	22	7	2	13	47:54	16	10.		
54	on									
1954/19	2.Divisi	22	11	2	9	77:53	24	6.		
55	on									
1955/19	2.Divisi	22	8	3	11	45:55	19	8.		
56	on									
1956/19	2.Divisi	22	10	7	5	58:43	27	4.		
57	on									

Für die kommende Meisterschaft 1957/1958 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden,

sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3. Division.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1957/19	3.Divisi	24	19	3	2	116:27	41	1.	Aufstieg
58	on								
1958/19	2.Divisi	22	14	4	4	52:35	32	2.	
59	on								
1959/19	2.Divisi	22	11	7	4	53:30	29	3.	
60	on								
1960/19	2.Divisi	22	10	5	7	66:48	25	5.	
61	on								
1961/19	2.Divisi	22	15	4	3	60:30	34	2.	
62	on								
1962/19	2.Divisi	22	10	3	9	48:40	23	6.	
63	on								
1963/19	2.Divisi	22	14	4	4	46:30	32	2.	Aufstieg
64	on								
1964/19	1.Divisi	26	4	8	14	25:56	16	11.	Abstieg
65	on								
1965/19	2.Divisi	22	7	5	10	36:45	19	8.	
66	on								
1966/19	2.Divisi	22	6	4	12	25:48	16	10.	
67	on								
1967/19	2.Divisi	22	5	4	13	40:43	14	11.	Abstieg
68	on								
1968/19	3.Divisi	22	10	5	7	52:48	25	4.	

69	on								
1969/19	3.Divisi	22	6	6	10	38:44	25	8.	
70	on								
1970/19	3.Divisi	22	14	1	7	63:39	29	3.	
71	on								
1971/19	3.Divisi	22	6	4	12	44:59	16	10.	
72	on								
1972/19	3.Divisi	22	9	5	8	40:28	23	6.	
73	on								
1973/19	3.Divisi	22	12	1	9	36:39	25	4.	
74	on								
1974/19	3.Divisi	22	5	6	11	36:57	16	10.	
75	on								
1975/19	3.Divisi	22	10	5	7	50:28	25	4.	
76	on								

Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4. Platzes in die 2. Division neu eingestuft.

1976/19	2.Divisi	24	7	4	13	44:55	18	11.	Abstieg
77	on								
1977/19	3.Divisi	22	15	2	5	65:23	32	3.	
78	on								
1978/19	3.Divisi	22	14	5	3	60:21	33	1.	Aufstieg
79	on								
1979/19	2.Divisi	22	8	6	8	40:40	22	5.	
80	on								
1980/19	2.Divisi	22	9	4	9	34:40	22	6.	
81	on								
1981/19	2.Divisi	22	7	8	7	35:35	22	6.	
82	on								
1982/19	2.Divisi	22	17	1	4	86:23	35	2.	Aufstieg
83	on								
1983/19	1.Divisi	22	7	8	7	55:50	22	5.	
84	on								
1984/19	1.Divisi	22	6	2	14	33:62	14	12.	Abstieg
85	on								
1985/19	2.Divisi	26	20	3	3	95:29	43	1.	Aufstieg
86	on								
1986/19	1.Divisi	22	7	2	13	42:64	16	11.	Abstieg

87	on									
1987/19	2.Division	22	15	5	2	63:23	35	1.	Aufstieg	
88	on									
1988/19	1.Division	22	7	6	9	29:33	20	7.		
89	on									
1989/19	1.Division	22	15	7	0	38:10	37	1.	Aufstieg	
90	on									
1990/19	Ehrenpromotion	18	8	6	4	29:23	22	5.		
91	on									
1990/19	Play-Off	10	3	7	0	13:10	13	1.		
91	Abstieg									
1991/19	Ehrenpromotion	18	4	3	11	17:34	11	10.		
92	on									
1991/19	Play-Off	10	1	5	4	4:13	7	6.	Abstieg	
92	Abstieg									

Am 15. Dezember 1992 Taufe des jetzigen Spielfeldes in Stade Emile Bintner

1992/19	1.Division	22	11	6	5	36:16	28	2.	Aufstieg	
93	on									
1993/19	Ehrenpromotion	18	5	1	12	20:30	11	9.		
94	on									
1993/19	Play-Off	10	2	3	5	8:20	7	5.	Abstieg	
94	Abstieg									
1994/19	1.Division	26	17	4	5	50:21	38	2.	Aufstieg	
95	on									
Entscheidungsspiel in Grevenmacher : Tricolore – Junglinster 2:0										
1995/19	Ehrenpromotion	26	3	3	20	28:84	12	14.	Abstieg	
96	on									
1996/19	1.Division	26	19	4	3	76:10	61	1.	Aufstieg	
97	on									
1997/19	Ehrenpromotion	26	4	7	15	29:53	19	13.	Abstieg	

2015/2016	3.Division	24	6	6	12	45:49	24	5.	
2016/2017	3.Division	18	10	2	6	39:25	32	4.	
2017/2018	3.Division	18	6	4	8	30:30	22	6.	
2018/2019	3.Division	27	8	5	14	43:57	29	8.	
2019/2020	3.Division	16	7	2	7	35:23	23	7.	
2020/2021	3.Division	7	4	1	2	15:6	14	3.	
2021/2022	3.Division	20	17	2	1	72:19	52	2.	Aufstieg